



Eingehende Einweisung durch Leistungsdiagnostiker Peter Kartmann (links) beim Motocross-Jugendlehrgang des AMC Langgöns.

FOTO: NAL

Fahrtechnik geschult

Motocross: Lehrgang in Langgöns

(nal). Ein Jugendlager veranstaltete der AMC Langgöns kürzlich auf dem Günther-Leibrock-Ring. 20 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahre konnte Jugendleiter Klaus-Dieter Schick gemeinsam mit dem Vorsitzenden Andre Seipp begrüßen. Für die Durchführung des Lehrgangs konnte Leistungsdiagnostiker Peter Kartmann gewonnen werden, dem mit Lukas »Skywalker« Weis (Bad Salzungen) einer der besten Freestyler und Motocross-Fahrer in Deutschland zur Seite stand.

Bereits frühzeitig hatte sich der AMC Langgöns nach den Corona-Einschränkungen mit dem Ordnungsamt der Gemeinde Langgöns in Verbindung gesetzt und ein Hygienekonzept vorgelegt, sodass ein solcher Lehrgang mit den gegebenen Einschränkungen möglich war. »Jugendförderung und Umweltschutz, das gehört bei uns einfach zusammen. Unsere Jugendarbeit kann sich schon sehen lassen. Und in Sachen Umweltschutz

können die Jugendlichen auf unserer einzigartigen Strecke auch vieles über die äußerst seltenen Gelbbauchunken erfahren«, geht Seipp auch auf die Besonderheit ein, die der Günther-Leibrock-Ring am Rande der Rennstrecke zu bieten hat.

Mit aktuell 40 Jugendlichen und einem Aufnahmestopp im Nachwuchsbereich verfügt der AMC zum großen Stolz von Klaus-Dieter Schick über die größte Motorrad-Jugendabteilung in Deutschland.

Während des sechsstündigen Jugendlehrgangs ging es um Fahrtechnik ebenso wie auch um eine richtige Ernährung. Am 27. September ist bereits ein offizieller Clublauf terminiert, wenn bis dahin die Corona-Einschränkungen diesen zulassen. Hinsichtlich der Abstandsregelung war bereits jetzt alles entlang der Strecke für Zuschauer ordnungsgemäß mit einer zwei-Meter-Abstandslinie markiert und die vorgegebenen Hygienemaßnahmen wurden umgesetzt.